

BOUNTY HUNTER®
METAL DETECTORS

Tracker IV

METAL DETEKTOR

BEDIENUNGSANLEITUNG



Wichtige Fakten, die Sie über Ihren Metalldetektor wissen sollten.

Bitte beachten Sie: Bei allen im Handbuch angegebenen Münzen handelt es sich um US Münzen - auch alle Angaben auf dem Display, z.B. Objektkategorien, beziehen sich auf spezifische US Münzen.

- 1. Der Tracker IV ist ein **BEWEGUNG**sdetektor..**
Sie müssen die Suchspule von einer Seite zur anderen schwenken, um ein Metall orten zu können.
Wird die Suchspule nicht bewegt, kann auch kein Metall geortet werden.
- 2. Nicht im Haus verwenden.** Der Detektor ist nur zur Anwendung im Freien bestimmt. Haushaltsgeräte strahlen elektromagnetische Felder ab, die Ihren Detektor stören können. Wenn Sie Ihr Gerät im Haus testen wollen, verringern Sie die Empfindlichkeit und halten Sie die Suchspule weg von Haushaltsgeräten, wie Mikrowellenherden, Computern und Fernsehern. Wenn Ihr Detektor unregelmäßig piept, schalten Sie die Geräte und die Beleuchtung ab.
Testen Sie Ihren Detektor nicht auf dem Fußboden. Die meisten Böden enthalten Metalle.
Halten Sie die Suchspule weg von Böden, Wänden und Tischen, die Metall enthalten können.
- 3. Verwenden Sie nur **Alkaline**- Batterien!**
Benutzen Sie keine Heavy Duty- Batterien (HD). Benutzen Sie keine normalen Zink- Kohle Batterien.
- 4. Stellen Sie die Empfindlichkeit auf einen niedrigen Wert,** wenn Fehlsignalen auftreten.
Beginnen Sie immer mit einer geringen Empfindlichkeit.
Erhöhen Sie auf die volle Empfindlichkeit, wenn Sie sich mit Ihrem Detektor vertraut gemacht haben.

INHALTSANGABE

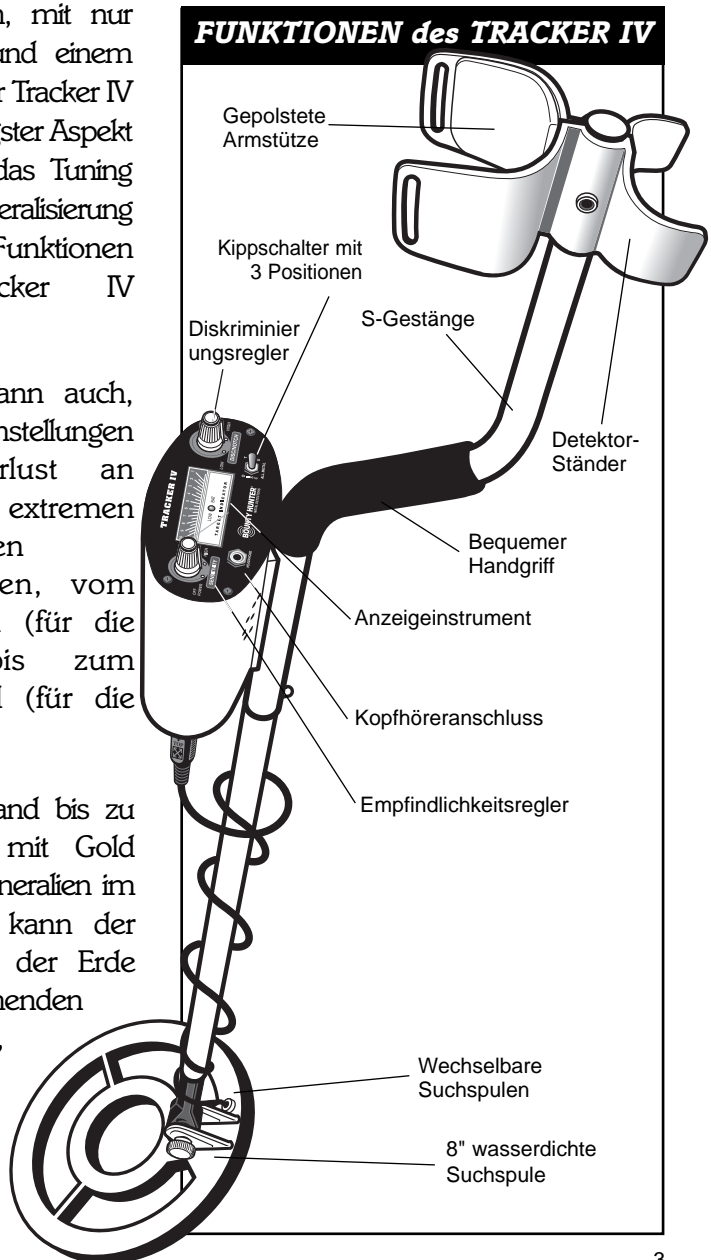
| | |
|---|------------------|
| Einführung | 3 |
| Funktionen des Tracker IV | 3 |
| Zusammenbau | 4 |
| Batterien | 5 |
| Schnellstartanleitung | 6 |
| Suchpraxis | 7-9 |
| All Metal (Alle Metalle) | 7 |
| Discrimination (Diskriminierung) | 7-8 |
| Ground Balancing (Bodenabgleich) | 9 |
| Einsatztechniken | 10-11 |
| Pinpoint (Punktortung) | 11 |
| Fehlersuche | 12 |
| Der einatz des Metalldetektors | 13-14 |
| Kopfhörer | 14 |
| Verhaltenskodex für Schatzsucher | 15 |
| Garantie | 15 |
| Zubehö | Rückseite |

Der Tracker IV ist ein benutzerfreundliches Gerät; es erfordert nur ein Minimum an manuellem Geschick. Es bietet jedoch eine effektive Leistung in einem großen Anwendungsbereich.

Schlank im Design, mit nur zwei Drehreglern und einem Wahlschalter, hat der Tracker IV die beiden schwierigsten Aspekte des Suchbetriebs, das Tuning und die Bodenmineralisierung eliminiert. Beide Funktionen sind im Tracker IV automatisiert.

Der Tracker IV kann auch, ohne gesonderte Einstellungen und ohne Verlust an Empfindlichkeit, in extremen Bodenverhältnissen eingesetzt werden, vom Salzwasserstrand (für die Strandsuche) bis zum schwarzen Sand (für die Goldsuche).

Vom Salzwasserstrand bis zu den gemeinsam mit Gold vorkommenden Mineralien im schwarzen Sand, kann der Tracker IV die in der Erde natürlich vorkommenden Mineralien ausfiltern, um Metallobjekte finden zu können.



ZUSAMMENBAU

Der Zusammenbau Ihres Tracker IV Metalldetektors ist einfach und erfordert keine Werkzeuge. Folgen Sie einfach diesen Schritten:

- 1 Befestigen Sie die Suchspule mit Hilfe der mitgelieferten Schraube und der Rändelmutter am unteren Gestänge.
- 2 Drücken Sie den Knopf am oberen Ende des unteren Gestängeteils hinein und schieben Sie das Gestänge in den oberen Gestängeteil.

Passen Sie das Gestänge in der Länge Ihrer Körpergröße an, damit Sie in bequemer, aufrechter und entspannter Körperhaltung den Detektor schwenken können.

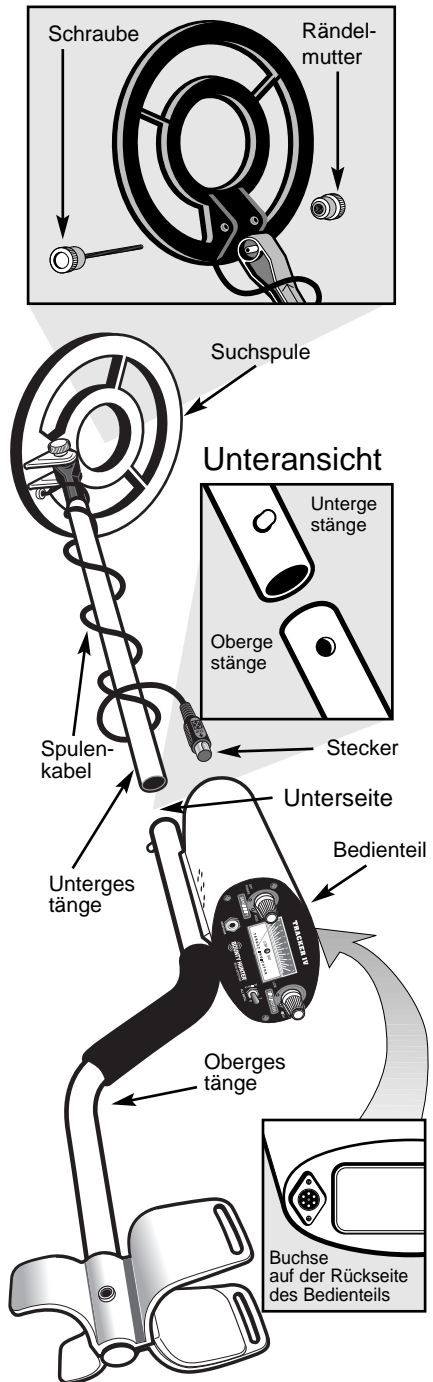
- 3 Wickeln Sie das Spulenkabel um das Gestänge. Lassen Sie genügend Spielraum am Kabel, damit Sie die Spule verstellen können, wenn Sie auf unebenem Gelände suchen. Danach ziehen Sie die Schraube an der Suchspule fest.

Hinweis: Um die Spule zu verstellen lockern Sie einfach diese Schraube.

- 4 Stecken Sie den Spulenstecker in die passende Buchse des Bedienteils. Achten Sie auf die korrekte Einsteckrichtung.

Beachte:

- Den Stecker nicht mit Gewalt einstecken. Zu starker Druck kann zu Schäden führen.
- Zum Trennen des Kabels am Stecker ziehen. Ziehen Sie nicht am Kabel.



BATTERIEN

WICHTIG: Verwenden Sie nur **Alkaline**- Batterien für eine optimale Leistung.

Entfernen Sie die Batterien bei einer längeren Lagerung.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE BATTERIEN, wenn bei Ihrem Detektor eines der folgenden Symptome auftritt:

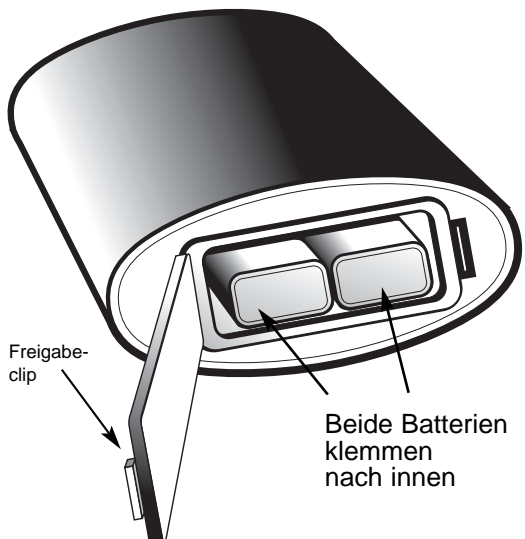
- ❶ Das Gerät lässt sich nicht einschalten.
- ❷ Geringe Lautstärke.
- ❸ Das Gerät piept ständig bei niedriger Empfindlichkeitseinstellung.

Die Batterieanzeige (LOW BAT) leuchtet auf und leuchtet ständig, wenn die Batterien entladen sind. Sie sollte kurz aufleuchten, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

WICHTIG: Ihr Tracker IV benötigt zwei 9- Volt- Alkalinebatterien.

Installieren Sie die Batterien wie folgt:

- ❶ Entfernen Sie vorsichtig den Batteriedeckel, indem Sie den Schnappverschluss auf der rechten Seite drücken.
- ❷ Schließen Sie jeweils eine Batterie an der Batterieklemme an und schieben Sie dann die Batterien in das Batteriefach. Legen Sie beide Batterien mit klemmen nach innen.
- ❸ Setzen Sie den Batteriedeckel, zuerst auf der gegenüberliegenden Seite des Schnappverschlusses, wieder ein. Drücken Sie dann fest auf die Seite mit dem Schnappverschluss, bis der Batteriedeckel einrastet.



Mischen Sie nicht alte und neue Batterien

SCHNELLSTARTANLEITUNG

Hier ein schneller Einstieg, um die grundlegenden Funktionen Ihres TRACKER IV kennenzulernen.

I. Erforderliche Testobjekte

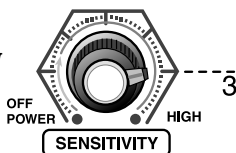
- Eine Silbermünze
- Ein Goldring
- Ein kleines Stück Alufolie
- Ein Nagel

II. Positionieren des Detektors

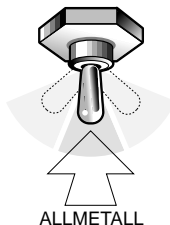
- Legen Sie den Detektor, mit der Suchspule über den Rand, auf einen Tisch.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Suchspule nicht in der Nähe von Wänden oder metallischen Gegenständen befindet.

III. Die Einstellungen der Regler

- Rechter Regler (Diskriminierung) – LOW
- Kippschalter – Mittelposition
- Einschalten mit dem "Sensitivity"-Regler; auf die 3 Uhr Position stellen
- Reduzieren der "Sensitivity" im Falle von Fehlsignalen



KIPPSCHALTER



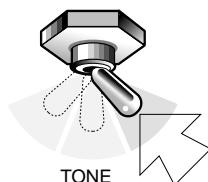
IV. Allmetal- Modus

- A. Bewegen Sie alle Objekte über die Suchspule.
- **ACHTEN** Sie auf den **EINZELNEN TON**

V. Ton- Modus

- A. Stellen Sie den Schalter auf die rechte Position – TONE
- B. Drehen Sie den "Discriminate" -Regler auf 2 Uhr
- C. Schwenken Sie alle Objekte unter der Suchspule hin und her
- **ACHTEN** Sie auf die **UNTERSCHIEDLICHEN TÖNE**
 - **ACHTEN SIE AUF DIE METALLE, DIE AUSGEFILTERT WERDEN.**

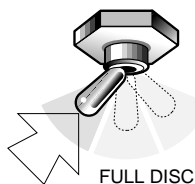
KIPPSCHALTER



VI. Diskriminierungsmodus

- A. Stellen Sie den Schalter auf die linke Position – DISC
- B. Stellen Sie den "Discriminate" – Regler auf LOW
- C. Schwenken Sie alle Objekte unter der Suchspule hin und her.
- **ACHTEN SIE AUF DIE METALLE, DIE AUSGEFILTERT WERDEN.**
- D. Schwenken Sie alle Objekte unter der Spule, während Sie den Diskriminierungsregler langsam nach rechts drehen.
- **ACHTEN** Sie auf die **UNTERSCHIEDLICHEN TÖNE**
 - **ACHTEN SIE AUF DIE METALLE, DIE AUSGEFILTERT WERDEN.**

KIPPSCHALTER



Der Tracker IV ist ein "Bewegungs"- Detektor. Das bedeutet, dass die Suchspule bewegt werden muss, um ein Metall zu erkennen. Wenn Sie mit einem Detektor üben, der z.B. auf einem Tisch liegt, bewegen Sie das Metallobjekt unter der Spule hindurch. Objekte, die nicht bewegt werden, werden nicht erkannt.

DREI SUCHMODI

Der Tracker IV besitzt drei Suchmodi:

ALLMETALL, TONUNTERSCHIEDUNG UND VOLLE DISKRIMINIERUNG





Nach dem Einschalten des Gerätes und der Anpassung der Empfindlichkeit (Sensitivity), können Sie sich für eine der Betriebsarten entscheiden.

ALLMETALL: (*Kippschalter in Mittelstellung*) In diesem Modus werden alle Arten von Metallen geortet, wie z.B.: Eisen, Stahl, Aluminium, Messing, Silber, Kupfer und Gold. Anwendungen: Reliktsuche, Goldsuche, Schatzsuche und allgemeinen Anwendungen wie z.B. Ortung von Grenzmarken. Dieser Modus besitzt die höchste Ortungstiefe.

VOLLE DISKRIMINIERUNG: (*Kippschalter nach rechts*) Bei der Verwendung des Diskriminierungs- Modus wird der meiste Metallschrott automatisch ausgefiltert. Drehen Sie diesen Regler höher, um den Diskriminierungsbereich zu erhöhen.

TONUNTERSCHIEDUNG: (*Kippschalter nach rechts*) Der Tonunterscheidung- Modus besitzt eine Zweitonunterscheidung und eine automatische Ausfilterung von Eisen, sodass die Suche nach Edelmetallen einfach ist und mehr Spaß macht. Es ist auch möglich, einen "gebrochenen" Ton für bestimmte Ziehlaschen zu erzielen, indem der Diskriminierungsregler ungefähr auf die Mittelstellung (12 Uhr) gedreht wird. Mit der Zweitonunterscheidung, zusammen mit einem „gebrochenen“ Ton für Ziehlaschen, können Sie die verschiedenen Metallarten anhand der Ortungstöne besser identifizieren. Anwendungen: Münzsuche, Suche nach Schmuck und Suche in stark verschrotteten Gebieten.

ORTUNGSTÖNE im TONUNTERSCHIEDSMODUS

| | ----- | ^ ^ ^ ^ ^ / \ / \ / \ / \ | ----- |
|--|---|---|---|
| KEIN TON | TIEFER TON | GEBROCHENER TON | HOHER TON |
|  |  |  |  |
| Eisen & Stahl | Gold und Nickel | Alte & Neue Ziehlaschen | Kupfer, Silber & Messing |

TONUNTERSCHIEDUNG

(Fortsetzung)

(Kippschalter nach rechts) Klassifiziert geortete Metallobjekte durch die Ausgabe eines niedrigen oder hohen Tons.



Stellen Sie den Diskriminierungsregler (DISC/NOTCH) höher, um den Bereich für die tiefen Töne zu erhöhen. Es ist möglich, den Grad der Diskriminierung so festzulegen, dass kleine Münzen einen tiefen Ton und größere Münzen einen hohen Ton erzeugen; Ziehlaschen haben dann einen tiefen oder einen dazwischenliegenden "gebrochenen" Ton. Der "gebrochene" Ton macht Ziehlaschen und Metallschrott leicht erkennbar.

Die Empfindlichkeit sollte leicht reduziert werden, wenn sie den

Tracker IV im Tonunterscheidungsmodus einsetzen. Wenn Sie die maximale Tiefe erreichen wollen, verwenden Sie den Allmetall- Modus, durch Drehen des Diskriminierungsreglers ganz nach links. Danach drehen Sie den Sensitivity- Regler im Uhrzeiger-sinn nach rechts in die Position, in der das Gerät noch ruhig läuft. Wenn Ihr Tracker IV "zittert" oder auffällige Töne produziert, reduzieren Sie die Empfindlichkeit durch Drehen des Sensitivity- Reglers gegen den Uhrzeigersinn nach links.



AUTOMATISCHER BODENABGLEICH:

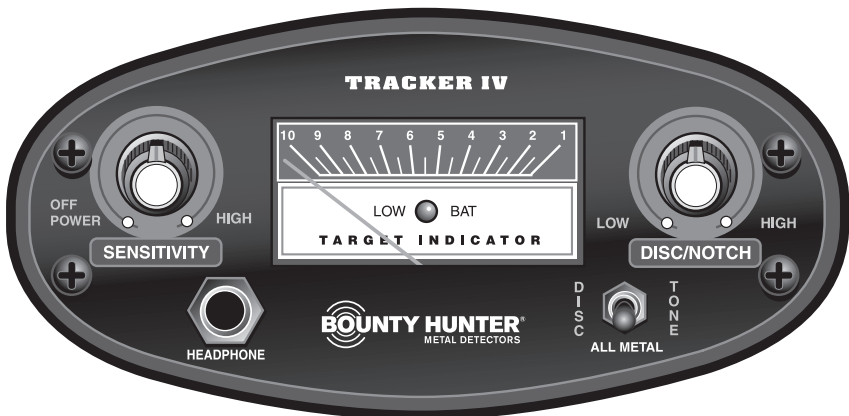
Der automatische Bodenabgleich des TRACKER IV erlaubt den Betrieb bei nahezu allen Bodenbedingungen, unabhängig vom Gehalt an Mineralien.

Diese Funktion ist sehr effektiv bei der Suche am Salzwasserstrand oder bei der Goldsuche. Im Allmetallmodus (Kippschalter in der Mitte) erkennt der Tracker IV Goldnuggets im schwarzen Sand und ortet auch tiefliegende Relikte in allen Bodenarten.

SUCHTIPPS:

Schalten Sie den Detektor mit dem linken Regler ein. HINWEIS: Der Detektor gibt, wenn er eingeschaltet wird, keinen Ton von sich. Erst wenn die Suchspule über Metall geschwenkt wird, ist ein Signalton zu hören.

Wenn der linke Drehregler eingeschaltet wird, befinden Sie sich in der niedrigsten Empfindlichkeitseinstellung. Beim Drehen des Reglers auf "HIGH" erhöht sich die Empfindlichkeit auf kleine oder tief liegende Metallobjekte. Wenn das Gerät "zittert", reduzieren Sie die Empfindlichkeit etwas, bis das "Zittern" wieder aufhört.



Um eine maximale Suchleistung zu erzielen, stellen Sie die Empfindlichkeit so hoch wie möglich ein. Die Empfindlichkeit kann in der Regel im Diskriminierungs- (DISC) oder Tonmodus (TONE) höher eingestellt werden.

KÖRPERHALTUNG

Passen Sie das Gestänge in der Länge ihrer Körpergröße an, damit Sie in bequemer, aufrechter und entspannter Körperhaltung den Detektor schwenken können. Schwenken Sie die Suchspule ca. 1 cm parallel über den Boden.

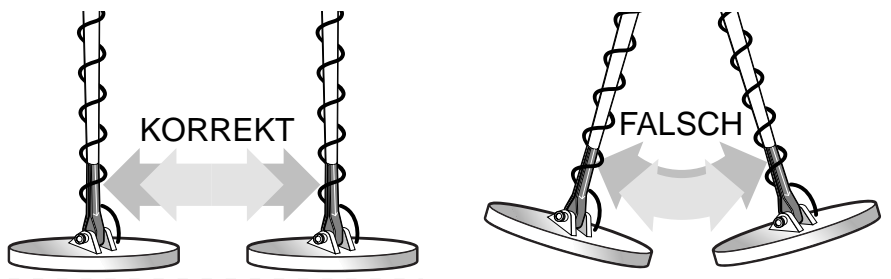
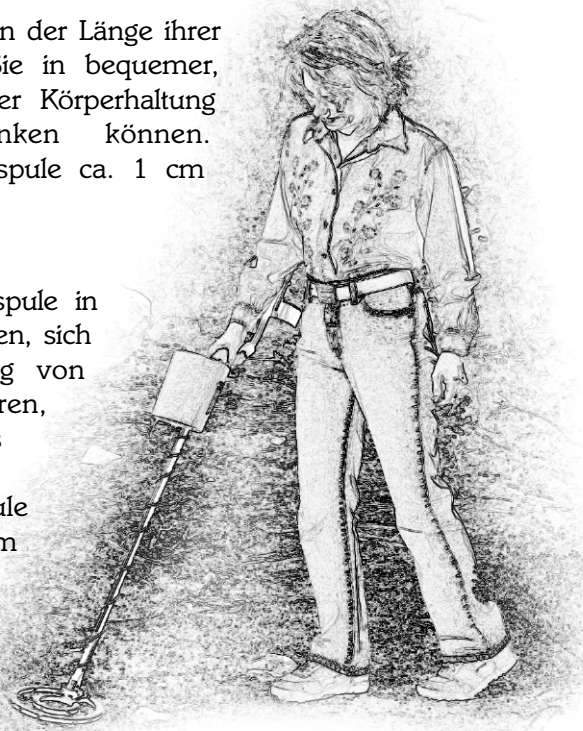
SCHWENKEN

Schwenken Sie die Suchspule in einer langsamen, konstanten, sich überlappenden Bewegung von einer Seite zur anderen, während Sie sich vorwärts bewegen.

Halten Sie die Suchspule etwa 1-2 cm über dem Boden. Halten Sie die Spule parallel zum Boden. Heben Sie die Spule an den Enden der Schwenks nicht an, das kann zu falschen Ergebnissen führen.

Bewegen Sie sich langsam, sonst könnten Sie Metallobjekte übersehen.

Graben Sie nur Objekte aus, die wiederholbare Töne produzieren. Im Diskriminierungsmodus werden Objekte aus Eisen und Alufolien in der Regel nicht angezeigt. Fehlsignale können durch verschrottete Böden, elektrische Interferenzen oder durch große unregelmäßige Schrotteile verursacht werden. Diese Signale sind leicht durch ihre "gebrochenen" oder nicht wiederholbaren Töne zu erkennen.



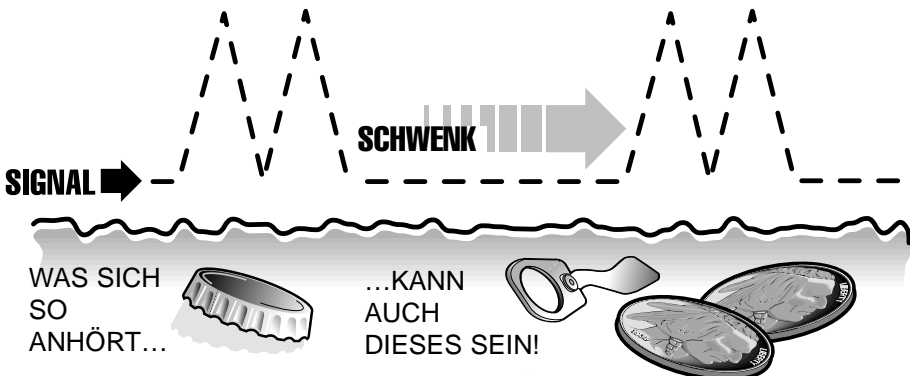
PUNKTORTUNG

Die präzise Punktortung erfordert Übung und ist am besten durch "Auskreuzen" zu erreichen.

- 1 Sobald ein vergrabenes Objekt durch einen guten Ton angezeigt wird, schwenken Sie die Spule langsam mehrmals über das Objekt.
- 2 Merken Sie sich den Platz auf dem Boden, wo ein "Piep" auftritt, wenn Sie die Spule langsam von einer Seite zur anderen schwenken.
- 3 Stoppen Sie die Spule direkt über dieser Stelle am Boden.
- 4 Nun bewegen Sie die Spule ein paar Mal geradlinig nach vorne und wieder zurück.
- 5 Merken Sie sich wieder die Stelle am Boden, an der ein "Piep" auftritt.
- 6 Falls nötig, "kreuzen" Sie das Objekt aus verschiedenen Richtungen aus und merken Sie sich die genaue Stelle auf dem Boden, an der ein "Piep" auftritt.

BEACHTEN: Der Detektor piept, wenn sich das Zentrum der Suchspule direkt über dem vergrabenen Objekt befindet. Wenn Sie keine exakte Lokalisierung eines sehr starken Signals vornehmen können, heben Sie die Spule etwas höher über den Boden, bis dies zu einem schwächeren, aber genauer lokalisierbaren Signalton führt.

Bei sehr schwachen Signalen, bewegen Sie die Spule in kurzen, aber schnellen Schwenks näher über den Boden.



FEHLERBEHEBUNG

Die folgenden Schritte zur Fehlerbehebung können Sie, im Falle von Problemen mit Ihrem Detektor, unterstützen.

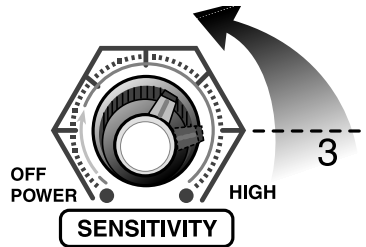
IHR DETEKTOR PRODUZIERT IM FREIEN FEHLSIGNALE:

Die **EMPFINDLICHKEIT** ist möglicherweise zu hoch eingestellt. Verringern Sie die **EMPFINDLICHKEIT** leicht, bis die Fehlsignale verschwinden.

Denken Sie daran, die Spule langsam zu schwenken. Einige uneinheitliche Signale werden über verrosteten Metallen auftreten.

Wenn sich das Signal, nach mehrmaligem Schwenken über dasselbe Areal nicht wiederholt, dann lohnt es sich nicht zu graben.

Natürliche und von Menschen verursachte elektromagnetische Felder können Störungen verursachen.



IHR DETEKTOR ARBEITET NICHT STABIL UND PRODUZIERT EINEN PULSIERENDEN ODER VERZERRTEN, ANSTATT EINES KLAREN TONS.

Dies kann auftreten, wenn Sie sich in der Nähe eines anderen Detektors oder von Hochspannungsleitungen befinden; diese elektromagnetischen Felder können die Arbeitsfrequenz ihres Detektors stören.

IHR DETEKTOR PRODUZIERT EINEN KONSTANTEN LAUTEN TON ODER SICH KONSTANT WIEDERHOLENDE TÖNE.

Dies geschieht normalerweise, wenn die Batterien fast leer sind. Ersetzen Sie diese durch zwei neue Alkaline- Batterien.

BEACHT: Verwenden für einen einwandfreien Suchbetrieb nur Alkaline-Batterien!



DER EINSATZ DES METALLDETEKTORS

DIE SUCHE NACH MÜNZEN

Die Suche nach Münzen ist die beliebteste Anwendung von Metalldetektoren.

EMPFOHLENE REGLEREINSTELLUNG:

- ① Kipphebel nach LINKS (Disc).
- ② Diskriminierungsregler auf 3 Uhr (3/4 Drehung).
Nur Silber, Kupfer und Messing wird geortet. Goldteile werden eliminiert. Unterschiedliche Münztypen können unterschiedliche Töne hervorrufen.

DIE SUCHE NACH RELIKTEN

Ein Relikt ist ein historisches Objekt, das manchmal von großem Wert sein kann. Begrenzen Sie die Suche nach Relikten auf Bereiche, wo Sie einen begründeten Verdacht auf das Vorhandensein solcher Objekte haben. Denken Sie daran, immer den Grundbesitzer um Erlaubnis zu fragen, bevor Sie mit der Suche beginnen.

EMPFOHLENE REGLEREINSTELLUNG:

- ① Kipphebel in der Mittelstellung.
- ② Diskriminierungsregler in der OFF- Position.

DIE SUCHE NACH SCHÄTZEN

Ein Schatz ist eine (nicht unbedingt verborgen liegende) Ansammlung großer Sach- oder Vermögenswerte, meist in Form von Schmuck, Juwelen oder Münzen. Immer wieder haben Menschen Wertsachen in Dosen, Säcken, Kisten oder Metallbehältern versteckt oder vergraben. Oft wurden diese in den Wänden oder Fußböden ihrer Häuser versteckt.

EMPFOHLENE REGLEREINSTELLUNG:

- ① Kipphebel in der Mittelstellung.
- ② Diskriminierungsregler in der OFF- Position.

DIE SUCHE NACH SCHMUCKSTÜCKEN

Schmuckstücke können überall dort gefunden werden, wo viele Menschen zusammenkommen, z.B. auf Stränden, in Parks, auf Veranstaltungsplätzen, etc.

EMPFOHLENE REGLEREINSTELLUNG:

- ① Kipphebel nach RECHTS (Tonmodus).
- ② Diskriminierungsregler auf 12 Uhr.

Graben Sie nur die tiefen und die hohen Töne. "Gebrochene" Töne sind ein Anzeichen für Metallschrott Goldringe werden mit einem

tiefen Ton angezeigt. Seien Sie sich bewusst, dass einige Ziehlaschen auch mit einem tiefen Ton angezeigt werden.

Silber produziert einen hohen Ton. Arm- und Halsketten sind schwer zu finden. Wenn Sie Goldringe finden wollen, lassen Sie sich nicht entmutigen; Sie werden viele Ziehlaschen ausgraben, bevor Sie Ihren ersten goldenen Ring finden werden!

ANWENDUNGEN IM HAUSHALT

Finden Sie Grenzmarken, verlorene Schlüssel, Maschinenteile und andere verlorene Gegenstände.

EMPFOHLENE REGLEREINSTELLUNG:

- ① Kipphebel in der Mittelstellung.
- ② Diskriminierungsregler in der OFF- Position.

GOLDSUCHE

Suchen Sie Gold in verlassenem Goldminen oder Flussbetten, wo Gold kontinuierlich von der Strömung von seinem Ursprungsort nach unten gewaschen wurde.

EMPFOHLENE REGLEREINSTELLUNG:

- ① Kipphebel in der Mittelstellung.
- ② Diskriminierungsregler in der OFF- Position.

BENUTZEN VON KOPFHÖRERN

Bei der Verwendung von Kopfhörern (nicht im Lieferumfang) verlängert sich die Lebensdauer der Batterie und die vom Gerät abgegebenen Töne belästigen nicht die umstehenden Personen.

Außerdem können Sie mit einem Kopfhörer kleine Änderungen bei den abgegebenen Tönen besser erkennen, insbesondere wenn Sie an einem Ort mit vielen Umgebungsgeräuschen suchen. Verwenden Sie Kopfhörer aus Sicherheitsgründen jedoch nicht in der Nähe von Straßen oder in anderen Situationen, mit Gefahrenpotential. Das Gerät ist für den Betrieb mit Anschlusskabeln/Kopfhörerkabeln einer Länge von bis zu drei Metern geeignet.

EHRENKODEX:

- Beachten Sie die lokalen Gesetze, bevor Sie mit der Suche beginnen.
- Respektieren Sie Privateigentum und betreten Sie keine privaten Grundstücke ohne die Erlaubnis des Eigentümers.
- Achten Sie darauf, alle Löcher aufzufüllen und versuchen Sie keine Schäden zu hinterlassen.
- Entfernen und Entsorgen Sie jeglichen gefundenen Müll und Abfall.
- Schätzen und schützen Sie unser Erbe von natürlichen Ressourcen, Wildtieren und privatem Eigentum.
- Agieren Sie als Botschafter für dieses Hobby, seien Sie stets rücksichtsvoll und höflich.
- Zerstören Sie niemals historische oder archäologische Denkmäler
- Alle Schatzsucher können anhand Ihres Beispiels beurteilt werden; verhalten Sie sich immer höflich und mit Rücksichtnahme auf andere Menschen.

ENTSORGUNG



Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien sortenrein. Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung erhalten Sie beim kommunalen Entsorgungsdienstleister oder Umweltamt. Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und deren Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Entladene Altbatterien und Akkus müssen vom Verbraucher in Batteriesammelgefäßen entsorgt werden. Informationen zur Entsorgung alter Geräte oder Batterien, die nach dem 01.06.2006 produziert wurden, erfahren Sie beim kommunalen Entsorgungsdienstleister oder Umweltamt.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Eine „Konformitätserklärung“ in Übereinstimmung mit den anwendbaren Richtlinien und entsprechenden Normen ist von der Bresser GmbH erstellt worden. Diese kann auf Anfrage jederzeit eingesehen werden.

GARANTIE & SERVICE

Die reguläre Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Um von einer verlängerten, freiwilligen Garantiezeit wie auf dem Geschenkkarton angegeben zu profitieren, ist eine Registrierung auf unserer Website erforderlich.

Die vollständigen Garantiebedingungen sowie Informationen zu Garantiezeitverlängerung und Serviceleistungen können Sie unter www.bresser.de/garantiebedingungen einsehen.

Diese Bedienungsanleitung ist als Teil des Gerätes zu betrachten.

Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts aufmerksam die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für die erneute Verwendung zu einem späteren Zeitpunkt auf. Bei Verkauf oder Weitergabe des Gerätes ist die Bedienungsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer/Benutzer des Produkts weiterzugeben.

Bresser GmbH
Gutenbergstr. 2
DE-46414 Rhede
www.bresser.de • info@bresser.de

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Copyright© 2010 by First Texas Products, L.L.C.
Alle Rechte vorbehalten. Bounty Hunter® ist ein eingetragenes
Warenzeichen der First Texas Products, L.L.C. Hergestellt in China.

ZUBEHÖR

Bounty Hunter® Tragetasche

Robuste, doppelt genähte Ausführung - *CBAG-W*

Bounty Hunter® Set aus Beutel und Schaufel

Beutel mit 2 großen Taschen und 9"-Hochleistungs-Schaufel *TP-KIT-W*

Stereo-Kopfhörer

Zur Verwendung mit Bounty Hunter-Metalldetektoren. Geringes Gewicht und einstellbar, mit echtem Stereo-Klang, Lautstärke regelbar, 1/8-Stecker mit-Adapter, Kabel 1,20 m. *HEAD-W*

Punktortler

Zur genauen Punktortung vergrabener Metallgegenstände. Ton- und Vibrationssignalausgabe. Betrieb mit einer (1) 9-Volt-Batterie. *PIN POINTER-W*

Bounty Hunter® Sandschaufel

Große Schaufel mit Sieblöchern. Hergestellt aus stabilem Kunststoff. *SAND SCOOPBH*

Austausch-/Zubehör-Suchspulen

- 10"-Magnum-Spule – *10COIL*
- 8"-Austausch-Standardspule – *8COIL-N*
- 4"-Gold-Nugget-Spule – *4COIL*

Spulenabdeckungen

Schützen Sie Ihre Spule vor Abnutzung und Beschädigung.

- 10"-Spulenabdeckung – *10COVER*
- 8"-Spulenabdeckung – *8COVER*
- 4"-Spulenabdeckung – *4COVER*

9"-Hochleistungs-Schaufel

Metallblatt mit komfortablem Kunststoffhandgriff und Tiefenmesser *TROWEL-2*

Schaufel

Leichte und praktische Schaufel mit breitem Blatt. *TROWEL-W*

Bounty Hunter® T-Shirt

100 % Baumwolle mit Bounty Hunter®-Logo. Größen S, M, LG, XL & XXL. – *BHTSHIRT*

Bounty Hunter® Baseball-Kappe

Einheitsgröße, mit Bounty Hunter®-Logo. – *BHCAP*

Goldsucher Sets

| Inhalt | Gold-Set BESTELLNUMMER GOLDKIT1 | Deluxe-Set BESTELLNUMMER GOLDKIT2 | Hardrock-Set BESTELLNUMMER GOLDKIT3 |
|------------------------------|---------------------------------------|---|---|
| 10 1/2" Goldpfanne | x | x | x |
| 14" Goldpfanne | x | x | x |
| Sortierer | | x | x |
| 2 splittersichere Fläschchen | x | x | x |
| Spritzflasche | x | x | x |
| Füllsand-Magnet | | x | x |
| Schatzsucherschaufel | | x | x |
| Pinzette | | | x |
| Lupe | | | x |
| Spaltwerkzeug | | | x |
| Felspickel | | | x |
| Anleitungsheft | x | x | x |
| Rucksack | | x | x |

WEITERE EINZELHEITEN FINDEN SIE AUF WWW.DETECTING.COM • 1-800-413-4131